

LENGENFELD



Info-Blatt der Marktgemeinde mit amtlichen Mitteilungen



**Ein Blick
hinter die
Kulissen: Der
Wirtschaftshof
und seine
Mitarbeiter**

Seite 4

**Lenggenfelder
Kindersommer
sorgt für
Abwechslung
in den Ferien**

Seite 22



**Jubiläum:
Lenggenfelder
VW-Käfer-Klub
ist 25 Jahre alt**

Seite 12



Foto: Anderl

40 Jahre Hilfswerk

Wilma Jungwirth, Betriebsleiterin des Hilfswerkes, bedankte sich bei der Marktgemeinde Lengenfeld im Rahmen des Jubiläums - 40 Jahre Hilfswerk in Langenlois - für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Vizebürgermeister Ernst Thaller, Vorsitzender des Ausschusses für Generationen und Soziales, informierte sich über Neuigkeiten und sagte auch weiterhin ein gutes Einvernehmen mit dem Hilfswerk zu.

SPAR

**Kaufhaus
ERICH
HUFNAGL**

Langenloiserstraße 67
3552 Lengenfeld
☎ 02719/2362

Lichtpunkte in unserer Gemeinde

Im Zuge der Gemeinderatssitzung im Juni wurde von der Firma „AES Lichttechnik“ die öffentliche Beleuchtung im Ort genauer unter die Lupe genommen. Im Auftrag der Gemeinde, Ausschuss Gemeindebetriebe unter DI Jürgen Meier, wurde eine Bestandsaufnahme aller vor-

handenen Straßenlampen erarbeitet.

Insgesamt sind 440 Leuchten im Ort aufgestellt, 241 Schirmleuchten, davon 56 mit LED, 153 Deco & Lights A-DUE, 23 Kandelaber, 18 Langfeldleuchten, je zwei Pilz- und Pollerleuchten, sowie eine Feuchtraumleuchte.

Auch die Schaltflächen wurden überprüft. Hier besteht anhand der Analyse punkto Schutzmaßnahmen in den Verteilern noch Handlungsbedarf.

Dann sollen sämtliche vorgefundene Mängel in einem ganzheitlichen Sanierungskonzept beseitigt werden.



Öffentliche Beleuchtung. Ing. Christian Pecksteiner und Ing. Markus Permoser von der Firma AES-Lichttechnik erläuterten im Zuge einer Gemeinderatssitzung alle Lichtpunkte in Lengenfeld. Sie überreichten Bürgermeister Kopetzky das ausgearbeitete Projekt. Foto: Anita Loimayer

Weitwanderweg durch Lengenfeld

Der Verein Leader-Region Kamptal trägt durch Förderungen wesentlich zur Entwicklung von 27 Gemeinden im östlichen Waldviertel bei. Eines der zuletzt beschlossenen sechs Projekte wird ein Wanderweg sein, von dem auch die Gemeinde Lengenfeld profitieren wird.

In etlichen Gemeinden des Bezirks Krems, u.a. in Lengenfeld, wird in den

nächsten Wochen fleißig daran gearbeitet, ein Weitwanderwegenetz zu erschließen, das an den erfolgreichen „Welterbesteig Wachau“ anschließt. Dafür wird auf bestehende Streckenführungen zurückgegriffen und ein neues Routen- sowie Beschilderungskonzept erstellt.

Informative Übersichtstafeln, Ein- und Ausstiegstellen sowie Aussichts- und

Infopunkte werden festgelegt. Zur Bewerbung des Angebots wird eine Wanderkarte produziert sowie Einschaltungen in wichtigen Medien vorgenommen. Derzeit wird die Streckenführung im Gemeindegebiet Lengenfeld erarbeitet.

Leader-Kamptal bietet kostenlose, professionelle Beratung und unterstützt bei der Projektumsetzung.

TREFFPUNKT LENGENFELD

Gemeindezeitung der Marktgemeinde Lengenfeld

IMPRESSUM: Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Lengenfeld, Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky;
Redaktionsbüro: Gemeindeamt Lengenfeld, 3552 Langenloiserstraße 13 - ☎ 02719/2365-0 **Fax:** 02719/2365-14
e-mail: gemeinde@lengenfeld.gv.at

Berichte, Koordination, Anzeigenkontakt: Dorothea Anderl; **Layout/Finish:** Bert Bauer; **Druck:** Druckhaus Schiner GmbH;

Mitarbeiter: alle Vereinsobmänner, Vereinsobfrauen und Leiter sämtlicher Institutionen in Lengenfeld.

Auflage: 700 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt im Gemeindegebiet Lengenfeld

Erscheinungsweise: dreimal jährlich

Unser Lengenfeld

Ing. Christian Kopetzky

Sehr geehrte Lengenfelderinnen und Lengenfelder!

Die Vorarbeiten zum Um- und Zubau in der Volksschule und im Kindergarten laufen auf Hochtouren. Sämtliche Bewilligungen und Freigaben seitens der zuständigen Behörden liegen vor.

Die Ausschreibung der Arbeiten ist bereits erfolgt und die Angebote werden derzeit geprüft. Mit dem Beginn der Bauarbeiten kann ab Herbst 2018 gerechnet werden. Natürlich belastet das Darlehen die Gemeindefinanzen auf Jahre, doch zur Absicherung des Schulstandortes und zur bestmöglichen Betreuung unserer Kinder ist dieser Ausbau eine Kernaufgabe der Gemeinde.

Für die Erschwernisse während der Arbeitsdurchführung unter Aufrechterhaltung des Schulbetriebes ersuche ich heute schon um ihr Verständnis.

Die Realisierung der Arztpraxis und der Amtsräume im Zentrum von Lengenfeld auf dem ehemaligen „Kirchhofer-Areal“ schreitet voran. Die Planungsarbeiten stehen kurz vor der Freigabe zur Einreichung. Sobald die erforderlichen Zustimmungen seitens der Landesbehörden zur Finanzierung vorliegen, kann ein Vertrag mit der Wohnbaugenossenschaft abgeschlossen werden.

Die vielseitigen und interessanten Programmpunkte im sogenannten „Kindersommer“ waren

sehr gut besucht. Die Kinder zeigten viel Engagement und Wissensdurst. In Gesprächen mit den Eltern konnte ein positives Resümee gezogen werden.

Mit Freude kann ich berichten, dass ein Elektrofahrzeug für den Klärwärter übernommen und in Betrieb gesetzt werden konnte. Der erhöhte Anschaffungswert konnte durch Fördermittel gedeckt werden und damit können wir im Betrieb selbst Erfahrungen sammeln und müssen nicht mehr glauben, was uns über Elektroautomobile erzählt wird.

Trotz der lang anhaltenden Trockenheit und der extremen Hitze ist es unserem Wassermeister gelungen, die Wasserversorgung



ohne wesentliche Einschränkungen sicherzustellen. Ein besonderer Dank für ihr Engagement gilt den Gemeindemitarbeitern.

Allen Kranken wünsche ich gute Besserung und Ihnen allen noch erholsame, angenehme Sommertage und einen schönen Herbst!

**Ihr Bürgermeister
Ing. Christian Kopetzky**

Sonderbeilage

Dieser Ausgabe ist das neue Kursprogramm Herbst/Winter 2018/2019 der „Gesunden Gemeinde“ beigelegt. Wir hoffen, dass auch für Sie etwas dabei ist und freuen uns über Ihre Anmeldung!

Lengenfeld statt fossil mit e-Mobil

Eine Analyse des bestehenden kommunalen Fuhrparks im Rahmen einer kostenlosen Beratung durch die Energieberatung NÖ war die Entscheidungsgrundlage für den teilweisen Umstieg auf e-Mobilität. Der rein mit Strom betriebene Kastenwagen

kommt hauptsächlich für Fahrten in der Abwasserbeseitigungsanlage (Aba) zum Einsatz.

Unsere Wirtschaftshofmitarbeiter sind von der e-Mobilität restlos überzeugt. „Dank der Aktion des Beschaffungsservice Niederösterreich und der heraus-

ragenden Fördersituation hat sich bereits der Ankauf des e-Fahrzeuges ökonomisch gelohnt. Damit ist der e-Auto Einsatz nicht nur ein Gewinn für die Umwelt, sondern schont auch die Gemeindefinanzen“, so Bürgermeister Christian Kopetzky.



Ortszentrum. Dieser riesige Haufen Schreddermaterial blieb vom ehemaligen Kaufhaus Triebenbacher übrig. Auf diesem Areal soll das neue Zentrum der Gemeinde entstehen. Die Einreichunterlagen werden nun vorbereitet. Foto: Dorothea Anderl



Umweltschonend unterwegs. Bürgermeister Christian Kopetzky mit Martin Ruhrhofer, Klärwärter Roland Resch, Gerhard Hinterecker und einem Mitarbeiter der Firma Renault Smola (von links). Foto: Chirs Leneis/NÖN

Für unser Lenggenfeld im Einsatz: Die Wirtschaftshof-Mitarbeiter

Das Aufgabengebiet der Männer im „Bauhof“ der Marktgemeinde ist sowohl umfang- als auch, abwechslungsreich und erfordert ein hohes Maß an Flexibilität.

Arbeiten, die sich periodisch wiederholen, sind zwar eingeteilt, aber müssen manchmal einfach witterungsbedingt verschoben werden, oder auch, weil

Roland Resch ist Klärwärter und Brandschutzwart

Roland Resch ist zu fünfzig Prozent seiner Arbeitszeit in der Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde, mit allen dort anfallenden Arbeiten, inklusive Laborarbeit betraut. Die restliche Zeit entfällt auf Tätigkeiten im Wirtschaftshof.

Arbeiten bei den Wasser-Rückhaltebecken, auf den Spielplätzen, die Grünraumpflege und die wöchentliche Entleerung der Abfall- und Müllbehälter sowie der Hundekotsackerl im Ort gehören weiters zu seinen Aufgaben. Bei Begräbnissen leitet er die Bestattung.



Klärwärter. Roland Resch bei der täglichen Kontrolle des Nutzwasserschachtes.

Foto: Christian Kopetzky

dringende Reparaturarbeiten bei Kanal oder Wasser anfallen.

Der Tätigkeit eines Wirtschaftshofmitarbeiters der Gemeinde spielt sich vorwiegend unter freiem Himmel bei jedem Wetter ab.

Die Männer müssen auch für Einsätze bei der Freiwilligen Feuerwehr zu jeder Zeit zur Verfügung stehen.



Franz Winkler

Franz Winkler ist der Wirtschaftshofleiter und Wassermeister der Marktgemeinde. Als gelernter Mechaniker fällt es ihm auch nicht schwer, alle Gerätschaften im Fuhrpark in Schuss zu halten.

Besonderes Augenmerk legt er auch täglich auf die Trinkwasserversorgungsanlage.

Derzeit sind Wirtschaftshofleiter Franz Winkler, Reinhard Steinmassl und Roland Resch als Vollzeitmitarbeiter beschäftigt.

Im Bedarfsfall, etwa bei Begräbnissen, beim Winterdienst oder der Instandhaltung der Wanderwege, unterstützt Walter Czerwenka das Team des Wirtschaftshofes.

G. Hinterecker

Gerhard Hinterecker ist im Bürgerservice tätig und auch für die Koordination des Wirtschaftshofes zuständig. Die Einteilungs- und Arbeitsbesprechungen finden im Gemeindeamt statt. Hinterecker ist unter ☎ 02719/2365-15 während der Amtsstunden oder unter koordination@lenggenfeld.gv.at erreichbar.



Knochenjob.

Reinhard Steinmassl und Walter Czerwenka beim Aushub eines Grabes am Friedhof.

Foto: D. Anderl

Aufgabengebiete

- Arbeiten in der Volksschule, Turnsaal und im Kindergarten
- Ortsbild- und Grünraumpflege
- Gemeindestraßen
- Güterwege
- Abfall – und Müll
- Straßenbeleuchtung
- Feuerwehr
- Friedhof
- Brückenwaage Wartung
- Bachsanierung
- Wirtschaftshof/Fuhrpark Festsaal
- Wasserversorgung/Hochbehälter
- Abwasserbeseitigungsanlage
- Spielplätze
- Diverse Veranstaltungen und Festsaal
- Winterdienst

Dienstbesprechung.

Wirtschaftshofleiter Franz Winkler (links) und Gerhard Hinterecker bei einer der wöchentlichen Koordinationssitzungen im Gemeindeamt für die anfallenden Arbeiten.

Foto: Dorothea Anderl

R. Steinmassl: Der Vielseitige

Die Aufgaben von Reinhard Steinmassl sind vielfältig. Er ist der „Mann für alle Fälle“, der überall und für alle Aufgabengebiete der Kommune einsetzbar ist.

Heuer absolvierte er mit ausgezeichnetem Erfolg die Prüfung zum Wassermeister. Steinmassl kann nun auch die Vertretungsaufgaben von Franz Winkler übernehmen.

Nicht einfach sind die Grabarbeiten im Friedhof, die nach wie vor händisch durchgeführt werden müssen. Durch die Lage der Gräber ist der Einsatz von Baggern nicht möglich. Bis zu 2m tief werden die Gräber händisch ausgehoben und müssen auch wieder zugeschaufelt werden!

EU-Datenschutz-Grundverordnung

Seit dem 25. Mai 2018 gilt in Österreich ein neues Datenschutzrecht – die sogenannte Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union, die das bis dahin geltende Datenschutzgesetz 2000 ablöst.

Hintergrund der neuen Bestimmungen ist, dass durch eine EU-Verordnung

ein einheitliches Datenschutzrecht für alle EU-Mitgliedsstaaten geschaffen wurde.

Im Gemeindeamt werden große Mengen an Informationen verarbeitet. Diese Verarbeitung ist für die Wahrnehmung von Aufgaben im öffentlichen Interesse erforderlich oder

erfolgt in Ausübung öffentlicher Gewalt.

Die Marktgemeinde Lenggenfeld erfüllt rechtliche Aufgaben und verarbeitet Ihre Daten auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen. Wir arbeiten nach den Grundsätzen des Datenschutzes und der Datensicherheit, wie zum Beispiel

dem Grundsatz der Richtigkeit, der Integrität und der Vertraulichkeit.

Wir sind dazu verpflichtet, Ihre Daten zu schützen und sind uns unserer Verantwortung bereits seit Jahrzehnten bewusst. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf der Homepage www.lenggenfeld.gv.at.

Gelebtes Miteinander für eine blühende Gemeinde

Lenggenfeld ist reich an aktiven Vereinen. Der Veranstaltungskalender ist gespickt mit Events, Festen und Veranstaltungen aller Art. Diese pflegen das Miteinander in einem Ort und fördern das Brauchtum.

Ob dies nun die Veranstaltungen im Fasching durch die ÖVP-Frauenbewegung und den Elternverein, das Maibaumauf-

stellen, Maibaumumschneiden und die Sonnwendfeier durch die Jugendlichen der JVP Lenggenfeld, die Darbietungen der Bühne Lenggenfeld sind, oder die Feste der Feuerwehr, die zahlreichen Aktivitäten der „Gesunden Gemeinde“ und des „Aktiven Lenggenfeld“, das jährliche VW-Käfertreffen, der Ohrenschaus durch unsere Trachtenkapelle, die

mit ihrem Open-Air Konzert im Steinbruch wieder glänzte, oder auch die vielen Angebote aller politischen Fraktionen - all dies macht ein gelebtes Miteinander und eine Ortsgemeinschaft aus!

Bürgermeister Christian Kopetzky: „Als Ortschef macht es mich besonders stolz, dass das Gemeindeleben bei uns so pulsiert. Ich

möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Vertretern der Vereine und Organisationen recht herzlich für ihr Engagement zu bedanken!“

Über die zahlreichen Aktivitäten unserer Vereine in den letzten Monaten können Sie sich wieder in dieser Ausgabe des Treffpunkt Lenggenfeld ein Bild machen.



Foto: Anderl

MIT WEITBLICK
ZU KLAREN LÖSUNGEN

HYDRO
INGENIEURE
UMWELTECHNIK GMBH

A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a
T +43 (0)2732 806-0, W www.hydro-ing.at

Dufter Schmuck mit *aromatischer* WIRKUNG

*Duft*schmuck
Duft-Geschenke

www.duftschmuck.at

Noch keine eigene Website?

Ihr Weg zu **Werbung** erfolgreicher

lea/seidl

Mag. (FH) Lea Seidl • 0664/7304 8132 • www.seidlgrafik.com

Volksbegehren Eintragungstermin 1.- 8. Oktober 2018

Folgende Volksbegehren liegen zur Unterzeichnung im Gemeindeamt auf: „Don't smoke“, „Frauenvolksbegehren“, und „ORF ohne Zwangsgebühren.“

Alle Wahlberechtigten, die die Unterstützungserklärungen für die drei Volksbegehren noch nicht unterschrieben haben, haben während folgender Eintragungszeiten im Gemeindeamt Lengenfeld noch die Möglichkeit, die Volksbegehren zu unterschreiben.

Montag, Dienstag (1./2. Oktober) von 8 – 20 Uhr; Mittwoch, Donnerstag, Freitag (3./4./5. Oktober) von 8 – 16 Uhr; Samstag, (6. Oktober) 9 – 11 Uhr; Montag (8. Oktober) 8 bis 16 Uhr.

Datenschutz neu: Fachmann fragen

Seit 25. Mai 2018 ist die EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft. Als Datenschutzbeauftragter seitens der Marktgemeinde Lengenfeld wurde GGR Thomas Berger, der das Fachwissen für diese Aufgabe mitbringt, bestellt.

Alle Themen, die in Verbindung mit der Gemeinde für Sie datenschutzrelevant sind, klären Sie bitte mit unserem Datenschutzbeauftragten ab.

Kontaktaufnahme:

Thomas Berger
Langenloiserstraße 13
☎ +43/699/124 07 197
✉ dsb@berger-thomas.at

Franz Schnabl sagte Lengenfeld für die Projekte volle Unterstützung zu

Landeshauptfrau-Stellvertreter Franz Schnabl besuchte kürzlich Bürgermeister Christian Kopetzky in der Marktgemeinde, um sich über die neuen Projekte „Campus“ und den Bau eines Gemeindeamtes im neuen Ortszentrum vor Ort zu informieren.

Mit dem Umbau der Volksschule und dem dringend benötigten Zubau im Kindergarten wird voraussichtlich, nachdem nun alle Genehmigungen vorliegen, im Herbst 2018 begonnen werden.

Im neuen Ortszentrum gegenüber der Filiale der Raika sollen durch einen großzügigen Bau durch den Wohnbauträger Gedsag zwölf Wohnungen zwischen 55 m² und 85 m² und sieben Reihenhäuser mit Garage und kleinem Garten entstehen.

Ein neues Gemeindeamt und die Arztpraxis werden in diesem Gebäudekomplex inkludiert sein.

Zu den genauen Gestaltungsplänen und den Finanzierungsmöglichkeiten finden derzeit intensive Ge-

spräche mit allen Beteiligten statt.

Franz Schnabl bot von Seiten der NÖ. Landesregierung seine volle Unterstützung an. Nach einem Spaziergang durch den Ort, zur Kirche und zum Areal des Campus wurde im Gasthaus Hartmann Anderl an diesem heißen Sommertag ein Zwischenstopp gemacht. GGR Barbara Hauswirth und der Vorsitzende des Pensionistenverbandes, Josef Etzenberger, freuten sich über diesen Besuch.



Hoher Besuch. Landeshauptfrau-Stellvertreter Franz Schnabl (Zweiter v. rechts) informierte sich über die Projekte der Marktgemeinde und sagte die volle Unterstützung des Landes zu. Von links: Bürgermeister Christian Kopetzky, Gemeindegastwirt Gerhard Hinterecker, Gastwirt Hartmann Anderl, Josef Etzenberger und GGR Barbara Hauswirth.

Foto: Dorothea Anderl

Revitalisierung des FestsaaIs

Der 1984 erbaute Festsaal ist in die Jahre gekommen und bedarf dringend einer intensiven „kosmetischen Behandlung“.

Im September und Oktober werden folgende Arbeiten durchgeführt: Erneuerung der Decke, des

Holzbodens, der Beleuchtung und Elektronik, Wärmedämmung sowie Ausstattung einer Fluchtwegtüre, Anschaffung von Lamellen für die Fenster.

Für diese veranschlagten Arbeiten im Saal selbst ist ein Kostenrahmen von

45.000 € vorgesehen. Die Hälfte davon ist förderungswürdig und wird durch die Bedarfszuweisung finanziert.

Am 20. Oktober macht der Flohmarkt „Alles für das Kind“ den Auftakt im neu gestalteten Saal.



Schämt Euch! Dieses unverständliche Verhalten an Gemeindeeigentum kann nur ein Kopfschütteln hinterlassen. Die Türe am öffentlichen WC beim Erlebnisspielplatz wurde herausgerissen, der Müll wahllos verstreut. Wer tut so etwas und warum??? Das kann wohl niemand verstehen, außer die, die so etwas machen!

Foto: Roland Resch



Ehrenamtliches Engagement. Die Lagerhaus-Brücke bekam ein neues Outfit. Säuberung, Ausbesserungen und ein neuer Anstrich wurden von Anrainer GR Heribert Angerer übernommen. Die Blumen werden von seiner Familie bereits seit Jahren betreut. Jürgen Halm zeigte sich bei einem Spaziergang mit Hund erfreut über das neue Erscheinungsbild der Brücke.

Bitte um Unterstützung!

Dieser Ausgabe des „Treffpunkt Lengenfeld“ liegt ein Zahlschein für einen freiwilligen Unkostenbeitrag bei. Wir danken schon jetzt im Voraus für Ihre wertvolle Unterstützung! Dadurch sind wir in der Lage, die Gemeindezei-

tung weiterhin in gewohntem Umfang und bewährter Gestaltung herzustellen. Wir werden auch künftig mit großem Engagement bemüht sein, Sie ausführlich über unser Gemeindegeschehen dreimal im Jahr zu informieren.



Pumpe repariert

Nach 48.100 Betriebsstunden – diese Leistung ist durch die ständige Wartung unseres Wassermeisters überdurchschnittlich, da diese Pumpen bereits ab 20.000 Betriebsstunden anfällig werden - war die Was serförderungspumpe im Brunnen 6 defekt und stellte während der großen Hitzeperiode ihre Tätigkeit ein. Rasches Handeln war

erforderlich, denn die Bauteile erfordern viele Hände, da mehrere Teile gleichzeitig gehoben und transportiert werden müssen. Dank dem Einsatz dieser Mannschaft und dem umsichtigen Handeln der Wirtschaftsmitarbeiter konnte die neue Pumpe innerhalb von 24 Stunden wieder in Betrieb genommen werden.

Foto: Caroline Schaidler

Nur € 70

Top-Jugendticket

für Wien, NÖ und BGLD

- **Für Schülerinnen und Lehrlinge:**
Gültig in Verbindung mit einem Schüler- oder Lehrlingsausweis für alle unter 24 Jahre
- **Wo und wann gilt das Ticket?**
Auf allen Öffis in Wien, NÖ und BGLD vom 1. Sept. bis zum 15. Sept. des Folgejahres
- **Wo bekomme ich das Ticket?**
 Post
In Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf shop.vor.at

Jetzt auch über die VOR AnachB App

Alle Infos und Preise auf www.vor.at

MUSI WANDERUNG

in den WEINBERGEN

9. September 2018 in Lengenfeld

14:30 Treffpunkt beim Feuerwehrhaus
15:00 Beginn der Wanderung

weitere Programme rockhaftig

14:30 Treffpunkt beim Feuerwehrhaus in Lengenfeld
Parkmöglichkeit beim neuen Sportplatz
15:00 Beginn der Wanderung mit Musikbegleitung und Verkaufslug (Dauer: ca. 2 Stunden – Gehzeit: 1 Stunde)

anschließend:
zünftiger Ausklang mit Musik –
WüdraMusik & Junges Blech der Stadtkapelle Herzogenburg beim Heurigen Halmst, GKönerstraße 34, 3552 Lengenfeld
begrenzte Teilnehmerzahl – bitte anmelden: 0864 8941 70 18
Musikbeitrag: € 7,- (für Kinder bis 14 Jahre gratis)
bei starkem Regen entfällt die Veranstaltung



BUNT
BUNT sind *bunt*
alle *meine*
Farben ...

www.schiner.at

Druckhaus Schiner GmbH | An der Schütt 40 | 3500 Krems
Telefon +43 (0) 2732 796 70-13 | office@schiner.at

Druckhaus
Schiner
● KREMS

Traktorwanderung: Premiere gelungen

Die Lengenfelder Traktorfreunde luden am 9. Juni zur ersten Lengenfelder Traktorwanderung ein. Immerhin folgten 53 Gefährte dieser Einladung. Auf der rund 15 km langen Strecke durch Droß, Stratzing und Lengenfeld wurden die Teilnehmer auf drei Labestationen verköstigt. Start und Ziel war der Alte Sportplatz in der Röhrbrunnengasse. Gerhard Eilenberger hatte das Areal mit seinem Team für die Besucher einladend gestaltet. Alle Traktorfreunde konnten hier verweilen und den Tag mit Kulinarik und Musik bei herrlichem Sommerwetter ausklingen lassen. Auch viele Besucher kamen, um die oft sehr originellen Traktoren zu bewundern. Und wer weiß, vielleicht folgt bereits nächstes Jahr die 2. Lengenfelder Traktorwanderung!



30 Jahre „Aktives Lengenfeld“

Der Verein „Aktives Lengenfeld“ wurde am 29. Juni 1988 gegründet. Wie der Vereinsname schon sagt, waren damals Dorferneuerung und Tourismus die Hauptziele.

Der damalige Obmann, Manfred Thaller, eines der Gründungsmitglieder, sah seine Aufgaben darin, zur Verschönerung des Ortes beizutragen. Zu dieser Zeit

wurden einige Marterl renoviert. 2006 stand der Verein vor der Auflösung. Gerhard Hufnagl übernahm mit dem heute noch amtierenden Vorstand die Obmannschaft. Tourismus und Kulturveranstaltungen waren nun die vorrangigen Ziele. Weintaufen, Adventveranstaltungen wie das Adventdorf im Festsaal Lengenfeld, Konzerte mit

Harry Prünster, Mainstreet und Andy Lee Lang, Adventfenster-Aktionen gehörten damals zu den Highlights.

Der Schwerpunkt der letzten Jahre wurde vor allem auf die Flurreinigungsaktion „Stopp Littering“ im Frühjahr und der jährlichen Blumensetzaktionen im Ort und auf die Adventfensteraktion gelegt.

Newsletter-Abo

Stets am Laufenden sein, die Veranstaltungstermine und alle News der Gemeinde erhalten? Bereits seit drei Jahren gibt es den erweiterten Newsletter der Gemeinde. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich über die Website der Gemeinde /Startseite für den Newsletter der Marktgemeinde Lengenfeld an!



Jubiläum. Die Vorstandsmitglieder stießen mit Bürgermeister Kopetzky auf ihr langjähriges Bestehen bei einer kleinen Feier an. Von links: Schriftführerin Dorothea Anderl und ihr Stellvertreter Stefan Penz, Christian Kopetzky, Kassierin Natascha Tिलlich, Obmann Gerhard Hufnagl und sein Stellvertreter Erich Gruber, Andrea Anderl-Haslinger (Kassier-Stellvertreterin) und Vorstandsmitglied Walter Berger.

Foto: Chris Leneis/NÖN

schalk
natur, die schmeckt!

**Ausgabe
3/2018**

**Die nächste Ausgabe erscheint
Mitte Dezember. Anzeigenschluss:**
25. November 2018. Berichte bitte
wie gewohnt an Dorothea Anderl ins
Gemeindeamt mailen.
gemeinde@lengenfeld.gv.at

Heiße Sommer-Rhythmen im Steinbruch

Bereits zum fünften Mal fand heuer das Open-Air-Konzert der Trachtenkapelle Lengenfeld statt. Trotz der nicht ganz optimalen Witterung und einigen weiteren Veranstaltungen im Umkreis, fanden wieder viele Besucher den Weg in den Steinbruch.

Die Musikerinnen und Musiker rund um Kapellmeister Martin Schwarzinger setzten, wie beim Open-Air gewohnt, mehr auf moderne Rhythmen als auf traditionelle Blasmusik.

Bekannte Titel wie „Pata-Pata“, „Mama Loo“ oder „Is this the way to Amarillo“, luden das Publikum zum Mitsingen und Mitklatschen ein und sorgten sofort für gute Stimmung. Neu waren heuer das pro-

fessionelles Showlicht und flotte Kostümwechsel der vier SängerInnen Claudia Markel, Heidi Pichler, Franz Loimer und Ewald Furlinger, die von der charman- ten Doppel-Moderation von Ilse Kopetzky und Kon-

stantin Hahn begleitet wurden. Den Abschluss bildete auch diesmal ein beeindruckendes Feuerwerk.

Am Tag nach dem Konzert, fand zum zweiten Mal ein Frühschoppen mit Feldmesse statt. Bei Speis und

Trank, traditioneller Blasmusik vom Musikverein Feuersbrunn-Wagram und unterhaltsamer Conference vom „Lustigen Hermann“ fand auch diese Veranstaltung wieder einen würdigen Ausklang.



Große Bühne.

Franz Loimer, Claudia Markel, Heidi Pichler und Ewald Furlinger (von links) sorgten für einen stimmungsvollen und unterhaltsamen Sommerabend im Steinbruch.

Foto: Trachtenkapelle

Birngruber
Krems • Tulln • Langenlois

135 JAHRE

3500 Krems: Gewerbeparkstraße 26,
02732/891-0, krems@birngruber.at

3550 Langenlois: Wiener Straße 50,
02734/2414, langenlois@birngruber.at

Wir feiern 135 Jahre

13,5 AKTIONSTAGE

14. - 28. September 2018

UNSCHLAGBARE PREISE
Neu- und Gebrauchtwagen, Zubehör

€ 300,- ZUBEHÖRGUTSCHEIN
bei Fahrzeugkauf bis 28. September 2018

PRÄSENTATION
des neuen ŠKODA Fabia

www.birngruber.at

Alles rund ums Auto!

Birngruber
Krems • Tulln • Langenlois

TREFFPUNKT
LENGENFELD

Betriebliche Gesundheitsförderung. Das kleine verträumte südböhmische Städtchen Český Krumlov war Ziel der Gemeindebediensteten beim Betriebsausflug 2018. Nach einem Stadtbummel wurde das Schloss und dessen Geschichte erforscht. In gemütlicher Atmosphäre konnten sich alle KollegInnen des Gemeindeamtes, des Wirtschaftshofes, der Volksschule und des Kindergartens einmal gemeinsam austauschen.

Foto: Gemeinde Lengenfeld



Hilfsprojekt. Bestens erhaltene Federkernmatratzen aus den Gästebetten des Loisiium-Hotels in Langenlois werden zu wertvollen Hilfsgütern für Menschen in Not. Bezirksstellenleiter Hans Ebner vom Roten Kreuz Langenlois freut sich: „Eine tolle Initiative des Loisiium-Hotels – durch die wir Menschen in Not helfen können!“ Inzwischen sind die ersten zwanzig Matratzen schon auf dem Weg in ein rumänisches Waisenhaus.

Foto: RK Langenlois

Exkursion ins Ybbstal

Der Ausflug der Lengenfelder Gemeinde-Bäuerinnen führte diesmal ins malerische Ybbstal.

Der voll besetzte Bus steuerte zuerst das „Haubi-versum“ in Petzenkirchen an. Es folgte eine Visite der RIESS-Kelomat Werke und des „Loden Landl“ in Hollenstein.

Adele Ettenauer und Franziska Angerer leiteten die Lengenfelder Gruppe.



Rund um den Kompost. „Natur im Garten“ war im Mai zu Gast in der „Gesunden Gemeinde Lengenfeld“. Liviu Popescu (Dritter von links) stellte für die Kompostparty seinen Naturgarten zur Verfügung. „Wie setze ich einen Komposthaufen richtig auf?“ - wurde vor Ort von Sabina Achtig von „Natur im Garten“ praktisch vermittelt. Die TeilnehmerInnen konnten viel Erfahrung und wertvolle Tipps mit nach Hause nehmen.

Foto: Gesunde Gemeinde

Kulinarischer Tanzabend

Einmal im Monat findet für alle Tanzbegeisterte eine Tanzveranstaltung mit PRIMAVERA Music Show-Entertainment im Festsaal statt. Wenn Sie wieder einmal das Tanzbein schwingen wollen, hier die nächsten Termine: 27. Oktober, 17. November, 15. Dezember jeweils ab 20 Uhr. Der Eintritt beträgt 10 €. Nähere Informationen gibt es auf unserer Homepage unter www.lengefeld.gv.at/Veranstaltungen.

Clubhistorie

Der VW-Käferclub wurde am 4. Mai 1993 von Andreas Strohmaier und Gleichgesinnten gegründet. Am 20. Juli 1993 folgte bereits das 1. internationale VW-Käfertreffen. Damals wurden rund 60 Fahrzeuge gezählt. Jahrelang waren das Lengelfelder Keller-gassenfest und das VW-Käfertreffen, die weit über die Grenzen Österreichs bekannt waren, gemeinsames Highlight im heimischen Veranstaltungskalender. Wehmütig sehen so manche auf dieses gemeinsame Event zurück. Doch mit viel Geschick und Elan schafften es die VW-Käferfreunde auch im Alleingang. Der Obmann des VW-Käferclubs Lengelfeld, Markus Berner, bedankte sich auch bei „Struli“ Andreas Strohmaier, der den Verein aufbaute und nach wie vor so richtig am Laufen hält.



Im Zeichen der E-Mobilität. Interessierte konnten sich beim Mobilitätstag beim Stand der „enu“ und beim e-mobil Infostand PLUS über e-Auto, e-Bikes, e-Scooter und Akku-Produkte auf den letzten Stand bringen. Es bestand auch die Möglichkeit, vor Ort zu testen. Die kleinsten Kicker sorgten für Unterhaltung am Rasen. Im Bild: Andreas Schuster, Zivilschutzbeauftragter der MG Lengelfeld, Vertreter der „enu“ und interessierte Besucher.

Foto: Dorothea Anderl

Würdige Jubiläumsveranstaltung

Der VW-Käferclub Lengelfeld hatte am 2. Juli Wochenende allen Grund zu feiern: 25-jähriges Bestehen, viele Besucher von VW-Käferfreunden, musikalische Feststimmung und dazu tolles Cabriowetter.

108 Fahrzeuge - im Vorjahr waren es 97- aus nah und fern trudelten so nach und nach ein und füllten den Alten Sportplatz.

Die schönen, oft mit Liebe hergerichteten Schmuck-

stücke konnten von den Gästen bewundert werden. Mit Sack und Pack waren auch die Käferfreunde „Bayerwald“ angereist, die immerhin seit 25 Jahren eine dicke Freundschaft mit den Lengelfeldern verbindet.

Alles in allem: Kaiserwetter mit einigen Regenschauern garniert, eine gemütliche Rundfahrt durch den Ort, gute Unterhaltung mit der Trachten-

kapelle Lengelfeld und der Wachauer „Veltliner Combo“ am Abend, sowie gute Laune und entspannte Atmosphäre unter VW-Käfer Liebhabern.

Obmann Markus Berner und sein Team, das rund um die Uhr für das leibliche Wohl gesorgt hatte, durfte sich wieder über eine gelungene Veranstaltung freuen. Und 2019 heißt es wieder: Auf zum VW-Käfertreffen nach Lengelfeld!



Ein starkes Team. Der VW-Käferclub Lengelfeld ist mittlerweile auf vierzig aktive Mitglieder angewachsen, die zusammenhelfen und anpacken, wenn es etwas zu organisieren und zu feiern gibt.

Foto: Dorothea Anderl



Vor den Vorhang!

Die Redaktion freut sich, wenn sie über besondere Leistungen berichten kann. Ob Auszeichnungen bei der Matura, ein abgeschlossenes Studium, eine bestandene Meisterprüfung - Diese Dinge wollen wir in der Gemeindezeitung veröffentlichen. Scheuen Sie sich nicht, uns dies mitzuteilen. Ein Anruf (☎ 02719/2365-12) oder Besuch in der Gemeinde genügt. Die Redaktion nimmt Ihre Infos gerne entgegen!

Eltern-Kind-Cafe. Einmal im Monat treffen sich Mütter mit ihren Kindern zu einem ungezwungenen Erfahrungsaustausch im Pfarrhof. Organisiert wird dies von der „Gesunden Gemeinde“. Bei Schönwetter fühlen sich die Kleinen natürlich am Spielplatz viel wohler. Wenn Sie vor jedem Treffen von der Gemeinde erinnert werden wollen, bitte um Info und Meldung im Gemeindeamt bei Dorothea Anderl.

Foto: Dorothea Anderl

Sicherheitsdenken bewusst machen

Anfang Mai war der Hermann-Halm-Sportplatz Austragungsort der Safety Tour 2018.

14 Gruppen, darunter zwei aus der Volksschule Lengenfeld, nahmen an diesem Teamwettbewerb teil. Bei den anwesenden Organisationen wie der Kinderpolizei, der Polizeiin-

spektion Langenlois, dem Bezirkspolizeikommando Krems, der FF Lengenfeld, dem Roten Kreuz, der Wasserrettung, der ÖBB, dem Abfallverband und dem Verein „Rettungshunde NÖ“ konnten sich Eltern und Kinder über deren Funktionen und Aufgaben informieren. Der USC stellte

den Sportplatz zur Verfügung und sorgte für die Verpflegung. Die Kosten trug die Gemeinde. Bgm. Christian Kopetzky begrüßte die Ehrengäste und Schulteams und würdigte die Bedeutung des NÖ Zivilschutzverbandes. Viele Zuseher feuerten die Kinder bei den Bewerbungen an.



Bei acht Vorentscheidungen treten jeweils 12 bzw. 16 Klassen aus Niederösterreich in den verschiedensten Bewerbungen gegeneinander an. Es handelt sich dabei um einen Teamwettkampf, der in ganz Österreich vom Zivilschutzverband für die Kinder der vierten Volksschulklassen durch geführt wird. Durch Spiel & Spaß bei verschiedensten Stationen sollen die Kinder motiviert werden, bewusst Selbstschutz zu praktizieren und Sicherheitsdenken zu erleben.

Bei jedem Bewerb, der etwa 4,5 Stunden dauert, gilt es rund 750 Kinder zu betreuen. Die Organisation erfolgt durch den NÖ Zivilschutzverband mit seinen Mitarbeitern. Die Siegerklassen der jeweiligen Vorbewerbe, in Lengenfeld war es die VS Hadersdorf, nahmen am Landesfinale teil.



Live dabei. GGR Andreas Schuster, Bürgermeister Christian Kopetzky, Thomas Hauser vom Niederösterreichischen Zivilschutzverband, Landtagsabgeordneter Josef Edlinger und Hadersdorfs Vizebürgermeister Heinrich Becker (v. l.) bei der Safety-on tour Vorausscheidung in Lengenfeld.

Foto: Chris Leneis/NÖN

Hausnummerntafeln bestellen

Wenn Ihre Hausnummerntafel aus Email mit den Maßen 200 x 170, blau, bereits sehr unansehnlich geworden ist, kann sie über die Gemeinde neu bestellt werden. Die Kosten dafür betragen circa 40 Euro. Nähere Infos erhalten Sie in der Gemeindestube oder telefonisch unter (☎ 02719/2365).

Gemeindepolitik - Worum geht es da eigentlich?

Die dritte Klasse Volksschule mit ihrer Pädagogin Magdalena Görg besuchte Bürgermeister Christian Kopezky im Rathaus.

Auf dem Lehrplan stand das Thema „Gemeindepolitik“. Der Ortschef stand Rede und Antwort und die

Kinder durften eine Gemeinderatswahl hautnah miterleben, indem sie Vertreter aus ihrer Klasse wählten.

Zum Abschluss entstand noch ein Erinnerungsfoto im Innenhof des Gemeindeamtes.

Foto: Bert Bauer



Fahrradprüfung bestanden

Alle Kinder der vierten Klasse haben nun einen Ausweis, der sie befähigt, sich ab dem 10. Lebensjahr auf öffentlichen Straßen zu bewegen.

Dazu waren eine theoretische und praktische Prüfung, die von Herren der Polizei Langenlois abge-

nommen wurde, notwendig. Bei der Abschlussfeier der Volksschule überreichten Vizebürgermeister Ernst Thaller, Klassenlehrerin Kristin Schaffer und Schulleiterin Regina Zeindl-Steiner die Zertifikate. Wir wünschen allen Kindern ein sicheres Fahren im Straßenverkehr!

Foto: Dorothea Anderl

Bremsweg selbst erfahren

Ein Autofahrer kann sein Fahrzeug nicht sofort zum Stehen bringen. Kinder unterschätzen den Anhalteweg, was für sie im Straßenverkehr oft zur Gefahr wird. Um ihnen diese Gefahr begreifbar zu machen und sie zu verkehrsgerechtem Verhalten zu führen, wurde das Verkehrserziehungsprogramm „Hallo Auto!“ auch heuer wieder an der VS angeboten.

Die Kinder durften auf einem abgesperrten Straßenstück ein Fahrzeug selbst bis zum Stillstand abbremsten. Zur Verfügung stand ein speziell ausgerüstetes Gefährt. Jedes Kind erlebte dadurch sehr eindrucksvoll den Anhalteweg eines Autos bei Ortsgeschwindigkeit. Dies soll zu mehr Verständnis führen und so die eigene Sicherheit stärken.

Foto: D. Anderl



Leben im All. Die Kreativgruppe der Volksschule präsentierte bei ihrer Abschlussfeier ein rockiges Musical: Eine musikalische Reise durch die Galaxie. Vizebürgermeister Ing. Ernst Thaller bedankte sich für die gelungene Performance und überbrachte allen Kindern ein Abschlussgeschenk der Marktgemeinde, eine kleine LED Taschenlampe für alle Fälle.

Foto: Dorothea Anderl

48. internationaler Jugend-Malwettbewerb unter dem Motto „Erfindungen verändern unser Leben“

Die SchülerInnen der Volksschule schufen mit viel Phantasie und Kreativität auch heuer wieder wahre Kunstwerke.

Aus den vielen Zeichnungen die Besten zu wählen, war keine leichte Aufgabe für die Fachjury.

Mitte März wurden die jungen Künstler unter großer Teilnahme von der Lengfelder Bevölkerung von Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky und seinem Stellvertreter Ing. Ernst Thaller, Geschäftsleiter Adi Feichtinger und Bankstellenleiter Michael Mold prämiert.

Fotos der Veranstaltung sehen Sie unter www.rb-langenlois.at.

Die glücklichen Gewinner sind:

1. Klasse VS: Anna Himmetzberger, Paul Eilenberger, Julian Willner.

2. Klasse VS: Pascal Kieszling, Valentina Angerer, Carolina Hufnagl.

3. Klasse VS: Karoline Janka, Anna Holzer und

Emely Pichelmayer.

4. Klasse VS: Benedikt Hengelmüller, Lena Schnait und Martin Roth.



Dein Raiffeisen CLUB - ein starkes Team

Mehr Infos bei den **CLUBBETREUERN** in den Bankstellen deiner **RAIFFEISENBANK LANGENLOIS**

mein.raiffeisenclub.at
www.facebook.at/rblangenlois





Ausbildungsprüfung. Vier Trupps der FF Lengenfeld absolvierten Ende Juni die Ausbildungsprüfung „Atemschutz“ mit dem Ziel, die Kenntnisse für einen Atemschutzeinsatz zu festigen, um einen reibungslosen Einsatzablauf bewältigen zu können. Alle Teilnehmer konnten die geforderten Aufgaben problemlos meistern. Herzlichen Glückwunsch zum Abzeichnen!
Foto: FF Lengenfeld

Förderpreis für Atemschutzgeräte

Die FF Lengenfeld war auch bei der Förderpreisgala der Privatstiftung Sparkasse Krems in Göttweig vertreten, wo an förderungswürdige, gemeinnützige Vereine und Organisationen aus dem Bezirk Preise vergeben wurden. Die FF Lengenfeld hatte zu diesem Anlass eine Bewerbung für die Anschaffung neuer Atemschutzgeräte eingereicht und wurde prompt bei der Nominierung berücksichtigt. Der Förderpreis war mit stolzen 3000 € dotiert. Herzlichen Dank auch an dieser Stelle an die Kremser Bank und Sparkassen AG!



Förderpreis-Übergabe. Die Feuerwehrmänner Sebastian Braun, Erich Zierlinger, Kommandant Markus Hoffmann, Günther Gruber, Stefan Penz und Harald Gwiss (v. l.) nahmen den Förderpreis stolz entgegen. Foto: FF Lengenfeld

Bauunternehmen Zimmerei - Dachdeckerei

Schütz

Weißenkirchen - Kottes - Krems

www.schuetz-bau.cc Tel.: 02715/2298

Wir sind Mitglied der

Zu Ehren des Hl. Florian

Mit der Trachtenkapelle Lengenfeld hielten die über 50 FeuerwehrkameradInnen Einzug in die Pfarrkirche Lengenfeld. In der Heiligen Messe zum Gedenken an den Schutzpatron der Feuerwehr, dem Heiligen Florian, wurden die Verdienste der Silber-

helme von Pfarrer Mag. Robert Bednarski gewürdigt. Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky bedankte sich bei Kommandant Markus Hoffmann für die gute Zusammenarbeit. Im Feuerwehrhaus fand die Florianifeier ihren gemütlichen Abschluss.



Gute Zusammenarbeit. Kommandant Markus Hoffmann, Bürgermeister Christian Kopetzky, Pfarrer Robert Bednarski, Kommandant-Stellvertreter Robert Pölz und Walter Czerwenka freuen sich über das gute Einvernehmen von Gemeinde, Feuerwehr und Pfarre.

Foto: Dorothea Anderl

„Evakuierung“ gelungen!

Im Juni fand eine Evakuierungsübung im Kindergarten der Gemeinde statt.

Alarmiert wurde die Freiwillige Feuerwehr Lengenfeld aufgrund eines „Brandes im Turnsaal“, wodurch sich der Rauch im restlichen Gebäude ausbreitete. Die Kinder verließen mit ihren Pädagoginnen und Betreuerinnen

wie vorgesehen das Gebäude, eine Betreuerin sperrte sich jedoch in der Küche ein. Vom Atemschutztrupp konnte auch sie sicher ins Freie gebracht werden.

Anschließend hatten die Kinder auch die Möglichkeit, sich das Feuerwehrauto von innen genauer anzusehen.



Foto: Caroline Schaidler



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“

Hochbau • Tiefbau • Industriebau
Straßenbau • Brückenbau • Golfplatzbau



Handelstraße 2, 3130 Herzogenburg
Tel.: 050 828 - 3100
herzogenburg@pittel.at



BAD | HEIZUNG | UMWELTECHNIK

www.kugler-installation.at

- Solaranlagen
- Photovoltaik
- Wärmepumpen
- Hackgut- & Pelletsanlagen
- Holzgebläsekessel
- Brennwerttechnik
- Wohnraumlüftung
- Bad & Wellness
- Umwelttechnik - Anlagenbau
- Service & Kundendienst






SERVICE HOTLINE: 0277181511
2542 Gürtl, Pöchlarn 35, Tel. 02771815278 | 3500 Krems, Betriebsengasse 6, Tel. 0273183347
office@kugler-installation.at | www.kugler-installation.at

Ein Sozialjahr ist mehr als nur Berufsorientierung

Beim Roten Kreuz Langenlois können junge Menschen im Freiwilligen Sozialjahr wertvolle Erfahrungen sammeln.

Am Ende der Schulzeit sind die Berufsperspektiven nicht immer ganz klar. Soll es vielleicht ein Beruf im Sozialbereich sein? Beim RK in Langenlois kann man herausfinden, ob man für so einen Beruf wirklich geeignet ist, de facto ein Jahr, in dem man anderen helfen und selbst neue Erfahrungen sammeln kann.

Das Freiwillige Sozialjahr (FSJ) dient zur Bildungs- und Berufsorientierung für soziale Berufsfelder und soll freiwilliges Engagement fördern.

Eine junge Frau, die genau das gerade macht, ist die 19-jährige Barbara Mang aus der Wein- und Gartenstadt. Sie möchte gerne Medizin studieren und über



Barbara Mang gefällt das Freiwillige Sozialjahr beim Roten Kreuz Langenlois.

Foto: ÖRK Langenlois

brückt mit dem Freiwilligen Sozialjahr die Wartezeit bis zur nächsten Aufnahmeprüfung.

„Viele junge Menschen kommen zu uns, weil sie testen wollen, ob ein Sozialberuf tatsächlich das

Richtige für sie ist“, berichtet der Langenloiser Rot-Kreuz-Bezirksstellenleiter Hans Ebner. „Manchmal müssen die jungen Leute auch ein Jahr überbrücken, oder wollen sich einfach einmal eine Auszeit von Ausbildung oder Job nehmen. Andere haben den Wunsch, sich für Menschen zu engagieren – oder wollen sich selbst besser kennen und einschätzen lernen.“

Sensibilität gefordert

Barbara Mang gefällt das Engagement beim Roten Kreuz: „Ich bin bei Krankentransporten eingesetzt, wenn etwa Patienten zum Arzt und wieder nach Hause gebracht werden müssen, oder auch bei Dialysepatienten, die sozusagen unsere ‚Dauergäste‘ sind. Dann gibt es auch Rettungseinsätze, wobei es dabei um nichts Lebensbe-

drohliches geht – die weitestgehenden Einsätze, die ich erlebt habe, waren ein Patient mit starken Herzschmerzen und ein Arbeitsunfall mit einer blutenden Gesichtswunde, die im Krankenhaus versorgt werden musste.“

Große Sensibilität sei beim Umgang mit Demenzkranken gefordert. Insgesamt, so ist der 19-Jährigen aufgefallen, helfen viele Patienten gern mit bei ihrer Versorgung. Inzwischen, in der Schlussphase ihres Freiwilligen Sozialjahrs beim RK, könnte sich Barbara Mang „etwas mehr Action“ vorstellen, wie die Teilnahme an zeitkritischen Einsätzen bei Unfällen.

Nach dem FSJ bleibt Barbara Mang als freiwillige Helferin beim Roten Kreuz – eine Entscheidung, die viele danach ebenso treffen.

Überlegenswert

Interesse an einem Freiwilligen Sozialjahr beim RK Langenlois? Für eine Erst-Information einfach einmal anrufen: ☎ +43/59144/ 60000.

Pluspunkte

Drei von vielen Pluspunkten, die ein Freiwilliges Sozialjahr beim Roten Kreuz bietet:

- Mit den Ausbildungen für den Rettungsdienst erhält man eine staatlich anerkannte Berufsausbildung.
- Die Zertifikate über die erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen gelten auch als Praxis-Nachweis für Bewerbungen.
- Ein absolviertes Freiwilliges Sozialjahr kann auch den Zivildienst ersetzen.

FF-Fest war wieder Publikumsmagnet

Auch dieses Jahr darf die Feuerwehr Lengelfeld wieder auf ein überaus erfolgreiches FF-Event 2018 zurückblicken.

Das perfekte Wetter sowie die „Life Brothers 4“, die

„Highlights“ sowie die heimische Trachtenkapelle sorgten an allen drei Tagen für ausgezeichnete Stimmung.

Feuerwehrkommandant Markus Hoffmann und sein

engagiertes Team danken allen freiwilligen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass auch das FF-Event 2018 wieder so erfolgreich über die Bühne ging.



Alles paletti.

Beste Stimmung und viel Andrang - der FF-Event 18 war auch heuer wieder eines der Highlights des „heißen Lengelfelder Veranstaltungssommers“.

Foto: Caroline Schaidler



Prominente Gratulantenschar. Diakon Michael Wegleitner, Pfarrer Robert Bednarski und Stanislaw Dworniczak (vorne v. l.); Stehend von links: Günther Gruber, der Stratzinger Pfarrgemeinderat Josef Kirchner, Stefan Penz, FF-Kommandant Markus Hoffmann, Erich Zierlinger, Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky, Robert Pölz, Pfarrgemeinderat Josef Resch, VP-Parteiobermann Christoph Konicek, Gerhard Stadler und Klaus Zierlinger.

Foto: Dorothea Anderl

Das Priestertum ist sein Lebensweg

Viele waren gekommen, um mit Pfarrer Bednarski dessen 10-jähriges Priesterjubiläum zu feiern. Sowohl die Hl. Messe als auch die Jubiläumsfeier selbst wurde von vielen Gästen aus Stratzing und Gneixendorf besucht. Der rhythmische Chor „Immanuel“ umrahmte die Feier mit einer stimmungsgewaltigen Darbietung. Nach der Messe und den Gratulationen wurde in gemütlicher Runde noch bei einer Agape am Kirchenplatz gefeiert.

Curriculum vitae

Der Jubilar wurde am 16. April 1977 in Wałbrzych/

Polen geboren. Nach dem Pflichtschul-Abschluss absolvierte er eine fünfjährige Ausbildung zum Umweltschutztechniker, 1998 legte Bednarski sein Abitur ab. Innerhalb dieser Zeit wurde der Gedanke, Priester zu werden, immer konkreter. Gleich nach dem Abitur trat er dann ins Priesterseminar der Diözese Liegnitz (Erzdiözese Breslau) ein.

Ein Sommerpraktikum in der Diözese Liegnitz ermutigte ihn, 2003 nach Österreich zu kommen. Deutsch hatte der gebürtige Pole binnen kurzer Zeit an der Uni Wien gelernt.

Es folgten Pfarrpraktika in Raabs, Pöggstall, Oberndorf, Ybbs und Waidhofen/Thaya. 2007 wurde Bednarski zum Diakon, 2008 im Dom zu St. Pölten zum Priester geweiht.

Danach wirkte er drei Jahre in Waidhofen. Im September 2011 übernahm er als Moderator die Stiftspfarr Stratzing und ein Jahr später die Pfarre Lengenfeld. Am 13. März 2014 wurde der Jubilar offiziell zum Pfarrer von Lengenfeld und zum Titular „Pfarrer von Stratzing“ ernannt. 2014 verlegte er seinen Wohnsitz nach Lengenfeld.

PFARRTERMINE

- ▶ **16. September 2018**
Wallfahrt nach Maria Langegg, Fußmarsch-Treffpunkt Kreuzung Kremserstraße/Blauensteinerstraße um 2.45 Uhr, 10.45 Uhr Hl. Messe in Maria Langegg
- ▶ **23. September 2018**
Erntedankfest 9.30 Uhr
- ▶ **14. Oktober 2018**
Ehe-Jubiläumsmesse 9 Uhr



Fronleichnam 2018. Bei herrlichem Frühsommerwetter wurde nach der Hl. Messe eine Fronleichnamsprozession unter Teilnahme der Trachtenkapelle Lengenfeld und der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr mit vier aufgebauten Altären durchgeführt.

Foto: Dorothea Anderl

Pfarrfest 2018

Nach der Hl. Messe am Vatertag, die vom „Singkreis Lengenfeld“ musikalisch umrahmt wurde, lud der Pfarrgemeinderat zum Pfarrfest 2018.

Der Vorsitzende Franz Willner investierte mit seinem Team viel Arbeit. Liebevoll geschmückte Tische, schönes, einladendes Ambiente im Pfarrhof, leckere Schnitzzerl, gute Lengenfelder Weine, ein „Süßes Eck“ mit Mehlspeisen & Kaffee, sowie die Gelegenheit, gemütlich zu plaudern, lockten über 150 Gäste zum Pfarrfest. Und das trotz sporadischer Regengüsse am Nachmittag.

Michalina Kautz hatte für die Kinder und Jugendlichen eine aufwendige Schatzsuche vorbereitet, die natürlich viel Spaß machte. Für die Teilnahme gabs Gutscheine für ein Eis bei unserem Nahversorger Spar Hufnagl. Als krönenden Abschluss ließ Michalina Kautz mit den Kindern Luftballone steigen. Der Erfolg des Pfarrfestes lässt auf eine Wiederholung im nächsten Jahr hoffen!

PFARRE

Pfarrer Mag. Robert Bednarski,

Kremser Straße 9

☎ 02719/20501 oder
☎ 0676/826633420
bzw. pfarramt.lengenfeld@gmail.com

Kanzleistunden:

Julia Mosauer

jeweils Dienstag von 10.30 bis 13 Uhr und Donnerstag von 17.30 bis 19 Uhr

Guter Start in den Morgen.

Ernährungswissenschaftlerin Sabine Brandstetter vermittelte allen Kindern der Volksschule in vier Workshops, wie ein gesundes und ausgewogenes Frühstück in der Schule und auch zu Hause aussehen sollte. Was man täglich reichlich essen sollte und was man lieber weniger auf den Frühstücksteller legt, wurde den Kindern praxisorientiert vermittelt. Die Kosten für diese Ernährungsworkshops von 440 Euro trug die „Gesunde Gemeinde Lengenzfeld“ mit 40 Prozent Förderung des Landes „NÖ Tut gut“.

Foto: Dorothea. Anderl



Workshop. Fischgerichte wie Räucherforelle, Karpfen, Lachs und Saibling kamen beim Kochworkshop der „Gesunden Gemeinde Lengenzfeld“ in der Pfarrküche auf die Teller der Kursteilnehmer. Diätologin Birgitt Schwarzinger (1. Reihe Dritte v. r.) hatte im Rahmen der „NÖ Tut gut“-Angebote wieder köstliche, gesunde und schmackhafte Rezepte vorbereitet. Leichte und schnelle Küche - davon waren alle Kursteilnehmer begeistert!

Foto: D. Anderl

AKTION ! VORTEILSHAUS 150

Individuell - kein Vorteilshaus gleicht dem anderen

HAUS STUFE 1 € 129.000,-



KOSTENLOS unseren Katalog anfordern:
www.konzept-haus.at

KONZEPT HAUS

3500 Krems • Tel.: 02732 / 94 103 • office@konzept-haus.at ZIEGELFERTIGHAUS

**Ordinationszeiten
Dr. Rainer Ludhammer**

- Montag:** 9 bis 13 Uhr
- Dienstag:** ordinationsfrei
- Mittwoch:** 8 bis 13 Uhr
- Donnerstag:** 9 bis 13 Uhr und 16 bis 19 Uhr
- Freitag:** 8 bis 12 Uhr

Terminvereinbarung unter - ☎ 02719/78587



Aon Austria

Büro Amstetten
3300 Amstetten, Kaspar-Brunner-Str. 4
t +43 5 7800 - 500
f +43 5 7800 - 5050
office.noe@aon-austria.at
aon-austria.at

Großer Andrang bei Blutspende-Aktion

Viele Lengenfelder nahmen wieder die Gelegenheit wahr, bei der Blutspende-Aktion des USC Wellenspiel, organisiert von Josef Riss, mit ihrer Blutspende Leben zu retten. Die Frauenbewegung übernahm die Verköstigung der Spender. Auch Bürgermeister Christian Kopetzky stellte sich in den Dienst der guten Sache.

50 Jahre Blutspenden! Dafür wurde der Lengenfelder Franz Ettenauer mit der „Silbernen Ehrennadel“ des Roten Kreuzes ausgezeichnet.

Bürgermeister Christian Kopetzky und Irene Galle vom Roten Kreuz gratulierten dazu herzlich (Bild rechts).



Fotos: Dorothea Anderl



Solidarisch. Vizebürgermeister Josef Stradinger (Stratzing), die Ortschefs Andreas Neuwirth (Droß) und Josef Ott (Senftenberg) beteiligten sich mit ihrem Amtskollegen Christian Kopetzky an der Blutspende-Aktion.



- ▶ ERDBAU ▶ STEINMAUERN
- ▶ ABBRUCH-RECYCLING ▶ DEPONIE
- ▶ KIESGEWINNUNG ▶ STEINBRUCH
- ▶ TRANSPORTE ▶ MIETMASCHINEN

www.gnant.at

Welchen Traum wollen Sie verwirklichen?

SPARKASSE  Was zählt, sind die Menschen.
Langenlois

Wir wünschen einen schönen Sommer und stehen für die Verwirklichung Ihrer Träume zur Verfügung!



www.sparkasse.at/langenlois
www.facebook.com/sparkasselangenlois
 mailto:info@langenlois.sparkasse.at, Tel. 050100-79700



Teste deine Sinne. Teste deine Sinne. Schmecken, Tasten, Riechen waren angesagt bei diesem Programmpunkt des Kindersommers. Birgitt Schwarzinger hatte einige gefinkelte Sachen zum Tasten mitgebracht. Und es war gar nicht so einfach, alles richtig zu erraten.

Foto: Chris Leneis/NÖN



Cupcakes. Der Kreativität waren bei diesem Kindersommer-Angebot keine Grenzen gesetzt. Tolle, leckere Süßigkeiten entstanden hier. Die Kosten für diesen Programmpunkt wurden zur Gänze von der ÖVP Frauenbewegung Lengenfeld übernommen. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Foto: Zur Verfügung gestellt

Vielfältiger Lengenfelder Kindersommer mit Aktivitäten für Körper, Seele und Geist

Spiel, Sport und Spaß in den Sommerferien hieß es auch dieses Jahr wieder beim Kindersommer der Marktgemeinde Lengenfeld.

Den Anfang machte die Holzwerkstatt, die von der Raika veranstaltet wurde. Es folgte der Erlebnistag am

Tennisplatz, organisiert vom örtlichen Tennisverein und das künstlerische Verzieren von Cupcakes mit Elke Müller.

Das Highlight des Lengenfelder Kindersommers 2018 war natürlich der Besuch bei der Bäckerei Kafesy in Stratzing, wo jedes

Kind sein Frühstücksweckerl selbst backen konnte.

Geistig gefordert wurden die Kinder beim Besuch im Mischwald von Erich Kopetzky und bei „Teste deine Sinne“ mit Birgitt Schwarzinger. Über zwanzig Buben und Mädchen waren bei der letzten Veranstal-

tung in Langenlois mit dem Motto „Ziel genau im Schützenhaus“ mit von der Partie.

Besonders freut sich die Gemeindevertretung, dass 122 Kinder das diesjährige, kostenlose Ferienprogramm in Anspruch genommen haben.



Tennis erleben. Der Tennisclub Lengenfeld ist bereits seit vielen Jahren ein treuer Partner des Kindersommers. Es war auch heuer wieder ein abwechslungsreicher Erlebnistag, der von den Kindern besonders gerne angenommen wurde. Super wäre es, wenn einige der jungen Teilnehmer dazu animiert wurden, zukünftig im Verein das Racket zu schwingen. Einige Talente waren jedenfalls mit von der Partie. An dieser Stelle sei auch Franz Scheutz, dem Obmann des TC Lengenfeld, für die Unterstützung noch einmal herzlich gedankt.

Foto: TC Lengenfeld



Erlebnis Backstube. Der absolute Renner des heurigen Kindersommers war der Besuch bei der Bäckerei Kafesy in Stratzing. Jedes Kind konnte sein Frühstücksweckerl selbst backen.

Foto: Christian Eilenberger



Willkommen in Lengenefeld!

Die Marktgemeinde und Gemeindevertreter begrüßen ihre jüngsten Mitbürger



Baby Ibrahim. Lina wurde am 5. April 2018 geboren. Mit Mama Zejnepe und Papa Huneli Sufjan wohnt sie in der Großfamilie Ibrahim in der Gföhlerstraße 9. Oma Hirisah ist ganz stolz auf ihr drittes Enkelkind. Bürgermeister Kopetzky überbrachte die Glückwünsche und Geschenke der Gemeinde.



Baby Beck. Laura, geboren am 6. April 2018, ist das erste Kind von Sandra Beck und Mario Hnilicka. Die Jungfamilie hat in der Weidengasse 5 ihr Einfamilienhaus gebaut. Bürgermeister und Vizebürgermeister stellten sich mit Glückwünschen und Geschenken ein. Wir gratulieren zum kleinen Sonnenschein.



Baby Neuwirth. Auch in der Schickenberggasse 43 machte der Storch Station. Marlon wurde am 1. Mai 2018 geboren. Mama Lisa Neuwirth, Papa Matthias Ettenauer und Bruder Niklas freuen sich über den Nachwuchs. Die Gemeindevertreter überbrachten einen vollgefüllten Rucksack und die Dokumentenmappe des Landes Niederösterreich. Alles Gute!

Fotos: Dorothea Anderl

Windelsäcke beantragen



©www.ClipProject.info

Wir ersuchen alle Eltern, die die kostenlosen zehn Windelsäcke zugestellt haben möchten, dies mittels Gutschein im Gemeindeamt persönlich zu beantragen. Die Windelsäcke werden dann auf dem Postweg einmalig zugesandt.

Termine-Mutterberatung

Bitte vormerken: Folgende Termine der kostenlosen Mutterberatung mit Oberärztin Dr. Julia Hassan in der Ordination von Dr. Ludhammer, Feuerwehrhaus, Florianiplatz 1, werden am 4. September, 2. Oktober, 6. November und 4. Dezember, jeweils 14.30 Uhr angeboten.

WELLNESS FÜR DIE FÜSSE...

högl

KOTCH Schuhe
3550 Langenlois
Kornplatz 10 - Tel. 027 34/20 67

Clarks

Gabor

riecker ERBISSENS

GEOX

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:00-12:00
14:30-18:00
Samstag 8:00-12:30

wir freuen uns auf Ihren Besuch

ab **HOFBauer**
Fleisch- und Wurstwaren
Familie Hofbauer

jeden Freitag 12.30 bis 14.00 Uhr
Parkplatz RAIKA

3541 Priel Nr. 19 3542 Gföhl, Zwettlerstr. 8
Telefon: 02716 / 89 74 Mobil: 0676 / 716 08 73

www.abHOFBauer.at

LENGENFELD TRAUERT UM SEINE VERSTORBENEN



LEO HUFNAGL

☀ 8. März 1913
† 6. Mai 2018

Wein, Weib & Gesang waren das Motto des Weinbauers aus der Langenloiserstraße.

Bereits mit 24 Jahren übernahm er den elterlichen Betrieb. 1958 heiratete er Anni Eilenberger, mit der er heuer noch die „Diamantene Hochzeit“ gefeiert hatte. Seine Familie, sieben Kinder, 17 Enkelkinder und vier Urenkerl, waren ihm stets sehr wichtig.

Von den Beschwerden des Alters zuletzt motorisch eingeschränkt, blieb sein Geist bis zuletzt sehr rege. Hufnagl interessierte sich für alle Sparten von Büchern. Viele Geschichten über seine Ahnen und die Historie von Lengenfeld konnte er mitreißend und ausführlich erzählen. Jung & Alt hörten ihm begeistert zu. Gastfreundlichkeit, Geselligkeit und Freundschaft waren sein gelebtes Kredo. Am 6. Mai 2018 verstarb er nach einem erfüllten Leben.



ROSA PELGER

☀ 5. Jänner 1925
† 16. Juni 2018

Bereits in jungen Jahren musste sie ihren Dienst in einer Mühle und einem Sägewerk verrichten. 1951 ehelichte sie ihren Mann Johann. Gerhard, Mitzi, Helga und Hans wurden geboren. Als Melkerin beim Forstbetrieb Graf Thurn in Rastenberg verdiente sie sich ihren Lebensunterhalt.

1975 wurde beschlossen, nach Lengenfeld zu ziehen. 1985 konnte das Haus bezogen werden. Nach 62 Jahren Ehe verstarb Gatte Johann. Seit 2013 kümmerte sich Tochter Mitzi um ihre Mutter. Am 26. Juni wurde sie im Familiengrab im Ortsfriedhof beigesetzt.

JOSEFA BONSTEIN

☀ 3. September 1920
† 19. Februar 2018

Die gebürtige Lengenfelderin, geborene Gwiß, übersiedelte nach Deutschland und fand in einer Urne in ihrem Heimatort ihre letzte Ruhestätte.



ADOLF KNIEWALLNER

☀ 18. April 1937
† 30. April 2018

Der gebürtige Lengenfelder war eines von acht Kindern, die in der Gföhlerstraße 16 ihre Bleibe hatten. Seine Eltern betrieben eine kleine Landwirtschaft.

1962 heiratete Adolf Kniewallner seine Frau Maria. Der Ehe entstammen drei Kinder, Adolf, Albine und Maria. Seine Arbeitsstätte war die VOEST Alpine in Krems. Krankheitsbedingt schied er dort bereits in jungen Jahren aus.

In seinem Heimatort war die Feuerwehr Lengenfeld seine große Leidenschaft. 63 Jahre leistete er hier einen großen Dienst an der Allgemeinheit.

Dabei besonders erwähnenswert: Sein Engagement beim Neubau des Feuerwehrhauses. Ehrungen seitens der Feuerwehr Lengenfeld wurden ihm zuteil.

Adolf Kniewallner verstarb nur vier Monate nach seiner Frau Maria.



HUBERT TREMMEL

☀ 13. September 1928
† 16. Juni 2018

In der elterlichen Landwirtschaft in Lengenfeld aufgewachsen, lernte er bereits früh, was harte Arbeit bedeutet. Im Nebenerwerb war er in einer Kellerei beschäftigt.

Seine große Leidenschaft galt der Musik. Bereits 1946 erlernte er Trompete. Viel Zeit, Engagement verbrachte er mit Festen, Konzerten, Auftritten und Feierlichkeiten bei der Trachtenkapelle. Tremmel konnte auch eine 20-jährige Mitgliedschaft in der Stadtkapelle Krems aufweisen. Arbeit in freier Natur, seine drei Kinder Hubert, Elisabeth und Ingrid, sowie seine fünf Enkel bereiteten ihm viel Freude. Von August 1972 bis März 1980 war er Mitglied des Gemeinderats. Auch seine diagnostizierte Herzschwäche ließ ihn nicht verzagen. Nach einem erfüllten Leben wurde er am 22. Juni im Friedhof beigesetzt.

perfektion in stein seit 1906

info@zuzzi.at
www.zuzzi.at

3613 Els 43
Tel.: 02876/344

FILIALE:

3500 Krems, Wienerstraße 84



• Grabdenkmäler • Küchenarbeitsplatten
• Stufen • Brunnen • keramische Fliesen

Hochwertige Arbeiten aus Naturstein und
Fliesen vom Meisterbetrieb mit über
100 jähriger Erfahrung, zu günstigen Preisen!

TREFFPUNKT
LENGENFELD

Kolleginnen & Kollegen trauern um Regina Braun

Sie hatte immer ein fröhliches Wort auf den Lippen, war hilfsbereit und herzlich - so werden sie die KollegInnen aus dem Kindergarten und dem Gemeindeamt in Erinnerung behalten.

Am 6. Mai 2018 verlor Regina Braun (52) den fast zweijährigen Kampf gegen den Krebs. Sie hinterlässt eine große Lücke in ihrer Familie und im Kindergarten, wo sie von KollegInnen, Eltern und Kindern sehr geschätzt wurde.

In Gloden geboren, verbrachte sie ihre Kindheit mit ihren vier Geschwistern auf einem Bauernhof. Die Friseurlehre musste sie wegen einer Allergie abbrechen. Bei der Firma Eybl



in Krens fand sie eine neue Lehrstelle. Bereits mit 17 lernte sie ihren Mann Herbert kennen. 1989 wurde geheiratet und in Lengendorf ein Eigenheim errichtet. Benjamin und Markus machten das Glück dann

perfekt. Ab 2002 fand sie als Reinigungsfachkraft eine geringfügige Beschäftigung in der Gemeinde und 2005 als Stützkraft „Kindergartenhelferin“. Als Maria Angerer in Pension ging, wurde

sie ab September 2008 als Vollzeitkraft in der Gruppe „Martina Swift“ eingesetzt. Regina erledigte ihre Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit und mit großem Engagement.

2009 verlor sie Sohn Benjamin, plötzlich und unerwartet. Diese schwere Zeit hatte sie nie ganz überwunden. Langsam fand sie wieder durch Familie und Freunde ins Leben zurück. Tanzen, Singen – sie war Mitglied im Singkreis – und Wandern waren ihre Leidenschaft. Sie liebte die Menschen und die Menschen um sie liebten sie.

Am 12. Mai 2018 wurde sie unter großer Anteilnahme im Ortsfriedhof zu Grabe getragen.



NOTARIAT FIEGL

- Erbrecht
- Familienrecht
- Liegenschaftsrecht
- Gesellschaftsrecht



Mag. Gerhard Fiegl



Grundbuch- und Firmenbucheinsicht

MAG. GERHARD FIEGL, ÖFFENTLICHER NOTAR
 3550 LANGENLOIS, KORNPLATZ 9, T.: +43/2734-320 22, F.: DW 20
 FIEGL@NOTAR.AT WWW.FIEGL-NOTAR.AT

Ab in den Süden.

Kroatien ist immer wieder eine Reise wert. Der Pensionistenverband - Ortsgruppe Lengenfeld - war Ende April beim Frühjahrstreffen in Dubrovnik. Teilnehmer aus Lerchenfeld, Rehberg und 13 Lengenfelde-rInnen genossen diesen Aufenthalt mit der Reiseleiterin Elfriede Graf (Dritte von links).

Foto: privat



Endstation Etzis Keller. Heribert Schnabl, Susanne Gamper, Margot Ecker-Fritz, Ortsvorsitzender und Hausherr Josef Etzenberger. Elfriede Graf, NÖ. Landespräsident Dr. Hannes Bauer und Rosa Etzenberger (v. l.).

Foto: Chris Leneis/NÖN

SPÖ-Pensionisten wanderten

Anfang Juni gehört der Wandertag der Pensionisten, Ortsgruppe Lengenfeld, bereits seit Jahren zu den Fixpunkten im Veranstaltungskalender. Auch Gruppen aus Krems, Lerchenfeld, Gföhl und Furth nahmen daran teil. Rund 140 Wanderer waren auf der rund 7 Kilometer langen Strecke unterwegs. Eine Labestelle im Wald sorgte für Stärkung zwischendurch. Krönender Abschluss waren natürlich wieder die leckeren Grillhendl in Etzis Keller.



Auf Tour. Im Mai führte ein Tagesausflug die Pensionisten aus Lengenfeld nach Reichraming. Besucht wurde von den 47 Teilnehmern das Forstmuseum, anschließend ging es mit der Pferdekutsche in den Nationalpark Kalkalpen. Ein Heurigenbesuch in Weißenkirchen war der kulinarische Abschluss dieses Ausfluges.

Foto: privat



RE/MAX®-Balance

Heribert Angerer

0699 / 10 85 1173

Ihr Immobilienexperte

Tiefenbacher Immobilien, 3500 Krems, Wachaustraße 18



www.remax.at

Lange Nacht für Genießer

Frühlingshafte Temperaturen, ein voll besetztes Feuerwehrhaus, zahlreiche Köstlichkeiten auf der Speisekarte und gute Tröpfchen heimischer Winzer - Was will man für einen gemütlichen Abend mit Freunden mehr? Im toll dekorierten Saal wurden Knödel- und Eierspeisvariationen, Shrimps im Backteig und Palatschinkenräume kredenzt. Bis in die frühen Morgenstunden konnte man den Abend in der „Lady Lounge“ und in der Bar mit tollen Hits der 80er und 90er ausklingen lassen.



Fleißige Hände. In der „Zauberküche“ der Feuerwehr wurden von vielen Florianijüngern und HelferInnen die Köstlichkeiten zubereitet.

Foto: Dorothea Anderl

Gemeindegrenzen erkunden

Wo liegen die Gemeindegrenzen von Lengenfeld? Der ÖAAB hat es sich alljährlich zur Aufgabe gemacht, interessierten GemeindebürgerInnen den genauen Verlauf der Gemeindegrenzen zu vermitteln. Rund 30 Teilnehmer erkundeten am Sonntag, den 6. Mai beim Grenzwandertag des ÖAAB Lengen-



feld die Gemeindegrenze unserer Ortschaft.

Knapp 11 Kilometer und 250 Höhenmeter waren bei diesem Teilabschnitt Rich-

tung Droß bis zum „Weissen Kreuz“ zu bewältigen. Die Veranstalter sorgten mit zwei Labestellen dafür, dass die Wanderer gut ver-

sorgt waren. 2019 wird die zweite Etappe organisiert! Unser Foto zeigt die große Gruppe bei der 1. Etappe der Grenzwanderung.

BÜROTECHNIK
SEIF GMBH

IHR PARTNER FÜR KOPIERER, DRUCKER UND FAX

Tel.: 02732/86 557 | Fax 02732/86 557-57
e-mail: technik@seif.at | www.seif.at

Gasthaus Hartmann Anderl

✓ Jubiläumsfeiern, ✓ Betriebsfeiern mit individueller Speisenzusammenstellung, ✓ Mittagstisch für Gruppen auch unter der Woche, ✓ Familienfeiern jeder Art, ✓ Catering (gegen Voranmeldung)

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag 17 bis 24 Uhr
Sonntag & Feiertag 9 bis 14 Uhr
(Frühschoppen mit Mittagstisch) - Montag Ruhetag

Hartmann Anderl und sein Team

freuen sich auf Ihren Besuch!
Langenloiser Straße 15 -
☎ 0676/5065571





Der Singkreis im Rückspiegel

- Die Initiative, in Lengenfeld eine Singgruppe zu gründen, ging von Birgit Steinshaden und Nina Attorf aus. Erste Probe im Festsaal Lengenfeld am 4. November 1995. Der erste Auftritt des Singkreises erfolgte am 21. Jänner 1996 mit 27 SängerInnen und der Gestaltung einer rhythmischen Messe.

- Chorleitung: 1995 bis 2000 Nina Attorf, 2000 bis 2004 Raimund Beninger, ab 2004 bis dato Angela Fischer, Chorleiterstellvertreter ist Raimund Beninger.

- Die Singgemeinschaft umfasst derzeit 25 Personen. Die singfreudigen Männer und Frauen gestalten kirchliche und kulturelle Events in Lengenfeld und Umgebung, singen bei Hochzeiten und geben Konzerte.

- Auch das Gesellschaftliche kommt nicht zu kurz: Geburtstage der Mitglieder werden gebührend gefeiert, Ausflüge werden organisiert und so manche Probe findet ihren Ausklang beim Heurigen. Die Proben finden einmal wöchentlich statt.

- Die Freude am Singen, das gesellschaftliche, fast familiäre Miteinander stehen im Vordergrund der Singgemeinschaft und das seit mittlerweile über 22 Jahren!

Singkreis vor den Vorhang

Anlässlich der BIOEM in Großschönau wurden wieder zahlreiche Ehrungen von Freiwilligen durchgeführt. Auch heuer wurde Lengenfeldern diese Ehre zuteil. Der „Singkreis Lengenfeld“, der sich mittler-

weile seit 1995 wöchentlich zu Proben trifft und schon viele öffentliche Auftritte verbuchen konnte, wurde für seine ehrenamtliche Tätigkeit geehrt.

Chorleiterin Angela Fischer und ihr Stellvertreter Rai-

mund Beninger erhielten die Auszeichnung von Landesrat DI Ludwig Schleritzko. Vizebürgermeister Ing. Ernst Thaller und die Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, Maria Forstner, gratulierten.



Ehrung. Landesrat Ludwig Schleritzko, Raimund Beninger, Chorleiterin Angela Fischer, Maria Forstner von der Dorf- und Stadterneuerung und Vizebürgermeister Ing. Ernst Thaller bei der Würdigung des „Singkreis Lengenfeld“ in Großschönau.

Foto: BIOM

Kickertreff der „Junggebliebenen“

Die „Altherren“ oder Senioren des USCL treffen sich jeden Montag, über das ganze Jahr, es wird nicht pausiert, für eine Trainingseinheit auf dem Sportplatz.

Es sind nicht nur Lengenfelder, sondern auch Kicker aus Priel und Gneixendorf mit von der Partie, ein

grenzüberschreitendes Projekt sozusagen. Heuer wurde an sechs Turnieren teilgenommen! Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Nach jedem Training folgt ein kulinarischer Ausklang und eine Nachbesprechung des Trainings. Norbert Teichtmeister fungiert als Kapitän: „Mir ist

es, wie auch allen anderen, ein großes Anliegen, die Gemeinschaft und Geselligkeit in den Vordergrund zu stellen!“ Zuletzt wurden neue Dressen von der Firma Fishhunter aus Langenlois, vertreten durch Brigitte Glock, übergeben, wofür sich die Senioren herzlich bedanken.



Foto: Marion Halm

Volle Pulle.

Mit den Neuerwerbungen Franz Aschauer, Nico Weingartner, Thomas Hintenberger und David Suhajda (v. l.) wollen die LSC-Kicker heuer um den Titel in der 2. Klasse Wachau mitmischen.
Foto: B. Bauer



„Wir wollen heuer um den Meistertitel mitmischen!“

Der USC Wellenspiel Lengenfeld startet mit großen Erwartungen in die Meisterschaft der 2. Klasse Wachau 2018/2019. Trainer Christian Korbelt - er lag in „Treffpunkt Lengenfeld“ mit der Einschätzung der Leistungsfähigkeit seiner Schützlinge stets richtig - hat mit seinem Team viel vor. Der sympathische Coach will seine vierte Saison auf der LSC-Kommandobrücke mit dem Titel noch einmal toppen. Im folgenden Wordrap stellt er sich zu wichtigen Punkten seiner Arbeit.

● Vorbereitung

Die lief fast zu gut für uns. Ich denke da nur an das Remis gegen Gebietsligameister Langenlois. Wir blieben ohne Niederlage, so könnte es weitergehen. Im physischen Bereich besteht bei einigen Akteuren noch Aufholbedarf, aber das sollten wir in den ersten Wochen hinkriegen.

● Meisterschaftsziel

Zumindest ein Rang unter den Top 3. Wir haben uns gut verstärkt und sollten heuer reell um den Titel mitmischen können.



Stabilitätsfaktor. So will Christian Korbelt in seiner vierten Saison als Lengenfeld-Coach seine Spieler in den nächsten Wochen sehen: beim Torjubel.
Foto: Bert Bauer

● Neuzugänge

Ich habe versucht, in Abstimmung mit der Klubleitung jene Positionen zu besetzen, wo akuter Bedarf

besteht. Da war vor allem Verstärkung in der Defensive gefragt, zumal uns Reinhard Eilenberger schon lange nicht mehr zur Verfügung steht. (Eilenberger erlitt in einem Meisterschaftsspiel einen Schien- und Wadenbeinbruch). Dazu wurde auch an anderen Positionen mit starken Akteuren komplettiert.

● Spielphilosophie

Ich werde natürlich weiter das Offensivspiel forcieren. Das sind wir auch unserem Anhang schuldig. Natürlich wird es schwer werden, wenn der Gegner nur auf Zerstörung aus ist.

● Die Konkurrenz

Getzersdorf, Albrechtsberg, aber vor allem den ESV, ein Team, das kadermäßig enorm aufgerüstet hat, sehe ich weit vorne.

● Der Spieler Korbelt

Ich habe zwar das komplette Vorbereitungsprogramm mit meinem Team mitgemacht, sehe mich in Zukunft nur noch als Backup, wenn wirklich Not am Mann ist. Das war in der Vorsaison leider oft der Fall, sollte heuer aber die Ausnahme sein. **-bb-**

USC - Neuzugänge

● **Franz Aschauer, 23** (USV Langenlois) - Der junge Sportchef der Kremser NÖN gilt als kompromissloser Verteidiger.

● **Thomas Hintenberger, 20** (Gföhl) - Der Außenback soll sich auch öfter in die Offensive einschalten.

● **David Suhajda, 24** (Radlberg) - Der slowakische Neo-Legionär wird die Rolle des klassischen „Zehners“ im Angriffsspiel übernehmen.

● **Nico Weingartner, 18** (Eggenburg) - Er ist ein Spieler, der vor allem in der Abwehr universell eingesetzt werden kann.

Heimspiele

USC Lengenfeld

● Samstag, 8. September

USC Lengenfeld - Fels
Anpfiff 16.30 Uhr

● Sonntag, 23. September

USC Lengenfeld - Paudorf
Anpfiff 16 Uhr

● Samstag, 6. Oktober

USC Lengenfeld - Krumau
Anpfiff 15.30 Uhr

● Sonntag, 28. Oktober

USC Lengenfeld - Furth
Anpfiff 14 Uhr

Sichern Sie sich Ihre VIP-Karte !

Der USC Wellenspiel Lengenfeld bietet auch heuer seinen Anhängern VIP-Saisonkarten an. Zum Preis von nur 100 € gibt es freien Eintritt bei jedem Heimspiel sowie Verköstigung. Heuer wurde ein neues VIP-Areal auf der Zuschauertribüne geschaffen, sodass die VIPs das Match, inclusive aller Annehmlichkeiten, auch hautnah in frischer Luft verfolgen können.

Bestens versorgt.

Bei Winzer Erich Hufnagl und Katharina Eisl gab es in der Langenloiserstraße neben einem guten Glaserl Wein auch eine deftige Hauerjause.



Ein Erlebnis.

Martin und Andrea Willner kredenzt ihre frischen Weine im schönen Verkostungsraum in der Röhrbrunn-gasse.



Beeindruckende Leistungsschau

Alle Aktivitäten rund um den Wein erfreuen sich in den letzten Jahren in Lengenfeld immer größerer Beliebtheit. Zu den Highlights gehört sicherlich der Weinfrühling, der sich über drei Weinregionen, Kamptal, Kremstal und Traisental erstreckt. Das Wochenende Ende April lockte bei herrlichen Sommertemperaturen auch viele Gäste in unsere Gemeinde. Die heimischen Winzer öffneten ihre Kellertüren und Innenhöfe. „Treffpunkt Lengenfeld“ begab sich auf Erkundungstour durch die heimischen Güter. Die Mitglieder der „Weinregion Kamptal“ sind der Weinhof Anderl, die Weinlounge Ettenauer, die Winzer Loimer, Schuster, Völkl, Hufnagl und Willner, Stattin und Steinschaden, Kurt Angerer sowie Karl und Sebastian Angerer. Das Weingut Heinzl und Winzer Manuel Winkler luden zum selben Termin zum „Tag der offenen Kellertür“. Summa summarum: eine schöne Veranstaltung für Weinliebhaber und gleichzeitig beste Werbung für die hochqualitativen Lengenfelder Weine.

Alle Fotos: Dorothea Anderl



Stimmig. Im Innenhof von Franz Loimer in der Bachgasse lässt es sich bei einem Glaserl Wein in einer gemütlichen Atmosphäre lange verweilen.



Mit Kellerführung. Im Weingut Manuel Heinzl in der Langenloiserstraße erfahren die Gäste hautnah bei einer Kellerführung alles rund um den Wein.



Jung, dynamisch. Manuel Winkler verkörpert mit seinen Weinen in seinem Innenhof in der Gföhlerstraße die junge und dynamische Winzerlinie von heute.



Augenschmaus. Im besonders schönen Innenhof von Judith und Christoph Stattin in der Gföhlerstraße wird neben der Kulinarik auch für die Augen etwas geboten.



Sebastian und Bernhard Angerer in der Röhrbrunnungasse präsentierten auch bereits mit hoheN Auszeichnungen prämierte Weine in ihrem Weingut.



Die Weinlounge Ettenauer lockt immer wieder viele Weinkenner aus der Umgebung in die Mühlfeldgasse zum Verkosten und Genießen.



Wolfgang Ettenauer in der Langenloiserstraße öffnete seine Kellertür auch das erste Mal am kulinarischen Wochenende im Frühjahr.



Marion & Oliver Vökl luden zum Weinfrühlingstermin. Auch der Heurigenbetrieb wird von den Gästen im Rahmen des Weinfrühlings besonders geschätzt.

Premiere. Kurt Angerer im Schickenberg ist ein „alter Hase“ in Sachen Wein. Beim Weinfrühling war er heuer erstmals mit von der Partie.



Urgemütlich. Hannes & Andrea Anderl freuten sich auf ihre zahlreichen Gäste im gemütlichen „Wein- hof Anderl“ in der Gföhlerstraße.



Beliebter Treffpunkt. Winzerin Karin Steinschaden (Mitte) aus der Johannesgasse freute sich auch über viele Besucher aus der Gemeinde.



Lädt zum Verweilen. Im Weingut Andreas Schuster gus- tiert der Winzer mit den Damen seine edlen Weine. Auch hier halten sich die Gäste gerne im Innenhof auf.



NISSAN INTELLIGENT MOBILITY



Innovation that excites



DER NISSAN QASHQAI

**MIT 3/3 FINANZIERUNG
AB € 6.267,-¹**

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt 3,8; CO₂-Emissionen: gesamt 99,0 g/km.

Abb. zeigt Symbolfoto. ¹Berechnungsbeispiel 3/3 Finanzierung NEW QASHQAI VISIA 1.2 115 PS: Angebotspreis € 18.990,-, Laufzeit 24 Monate, Anzahlung € 6.267,-, 1. Rate € 6.488,-, Schlussrate € 6.489,-, Gesamtkreditbetrag € 12.976,-, Bearbeitungsgebühr € 254,-, Sollzinssatz 0,99%, effektiver Jahreszins inkl. Services 2,77%, Gesamtbetrag € 13.319,-, zzgl. einmaliger Einhebung der RSV Small iHv € 89,- zu Vertragsbeginn. Freibleibendes Angebot von NISSAN Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich), gültig bis auf Widerruf, bei allen teilnehmenden NISSAN Partnern, nur für Verbraucher.

Ruiner
von Auto bis Zufriedenheit

Ruiner GmbH
Wiener Straße 51 • 3550 Langenlois • Tel.: 0 27 34/24 49
www.ruiner.at



NISSAN INTELLIGENT MOBILITY



Innovation that excites



DER NISSAN MICRA

**MIT 3/3 FINANZIERUNG
AB € 3.594,-¹**

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt 3,2; CO₂-Emissionen: gesamt 85,0 g/km.

Abb. zeigt Symbolfoto. ¹Berechnungsbeispiel 3/3 Finanzierung NEW MICRA VISIA 71 PS: Angebotspreis € 10.890,-, Laufzeit 24 Monate, Anzahlung € 3.594,-, 1. Rate € 3.720,-, Schlussrate € 3.721,-, Gesamtkreditbetrag € 7.441,-, Bearbeitungsgebühr € 146,-, Sollzinssatz 0,99%, effektiver Jahreszins inkl. Services 2,97%, Gesamtbetrag € 7.638,-, zzgl. einmaliger Einhebung der RSV Small iHv € 51,- zu Vertragsbeginn. Freibleibendes Angebot von NISSAN Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich), gültig bis auf Widerruf, bei allen teilnehmenden NISSAN Partnern, nur für Verbraucher.

Ruiner
von Auto bis Zufriedenheit

Ruiner GmbH
Wiener Straße 51 • 3550 Langenlois • Tel.: 0 27 34/24 49
www.ruiner.at